

Bergedorf bei Hamburg .. Eine reichillustrierte Stadtteilgeschichte

von Gerd Hoffmann im Hower Verlag, 1994



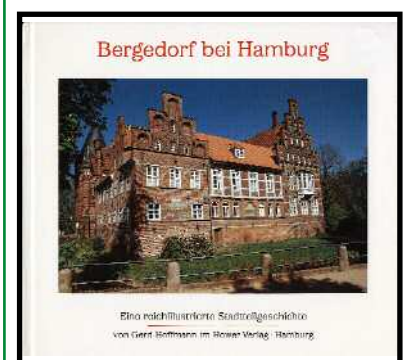
bergedorfarchiv.de

Inhaltsübersicht:

Kurz-Topographie des Bergedorfer Bezirkes
Die Entstehung der Landschaft.
Die Erstabwoner des Gebietes
Erste Urkunden berichten: 1162, 1208, 1217, 1275
Bill- und Ochsenwärdner ab 1395 hamburgisch
Bergedorf in der Zeit 1200 bis 1600
1420: Erstürmung des Schlosses durch Hamburg und Lübeck
Das älteste Bergedorfer Stadtbuch 1437-1495
Das Bergedorfer Wapne
Melchior-Lorichs-Elbkarte von 1568
Die Frese-Karte von 1593 ist Bergedorfs älteste Darstellung
Bergedorf und die Vierlande von 1600 bis 1800
Von der Feuer-Ordnung zur Hamburger Feuerkasse
Joh. Ad. Hasse, Hofkapellmeister aus Bergedorf
Seuchenschutz in alter Zeit, 1680
Bürger-Eid und Land-Bürger-Eid von 1771
»Bergedorf«, eine Reisebeschreibung von 1795
Die Franzosenzeit in Bergedorf
Bergedorf und die Vierlande im 19. Jh.
Ein plattdeutsches Gedicht von Joh. H. Dräger
Hamburg kauft von Lübeck 1867 das Amt Bergedorf
F. G. Müller: Ansichten von Bergedorf, 1870
Die Bergedorfer Briefmarken, 1861-1867 gültig
Bergedorfs Verwaltung um 1880
Das Bergedorf-Lied von Elisabeth Thomann
»Bergedorf-Beer«
»Bergedorf«, laut Verkehrslexikon von 1912
Bergedorf und die Vierlande Anfang des 20. Jh.
Ausflüge rund um Bergedorf, Bericht von 1914
Von der Neuengammer Flamme zum HGW-Tiefpeicher
Auch Geesthacht gehörte zum Amt Bergedorf
Amtsverwalter und Bürgermeister von der Mitte des 19. Jh. bis 1994
Von der Villa Messtorff zum Rathaus
Bergedorfs Einwohner 1830-1930 in wirtschaftlich-sozialer Beziehung
Die Gewerkschafts- und Arbeiterbewegung
1257 Lohbrügge - 1896 Sande - 1929 Lohbrügge
Der Herzogsstein, ein Grenzstein von 1726
Argumente für den Eisenbahnbau 1840-42
Ein neuer »Alter Bahnhof«
Bergedorf als Eisenbahn-Knotenpunkt
Bergedorfs zweiter und drifter Bahnhof
Bille und Serrahn-Hafen
Der Schleusengraben
Die Zeit von 1933 bis 1945
Das Konzentrationslager Neuengamme
Das Groß-Hamburg-Gesetz brachte 1938 Lohbrügge zu Hamburg
Die zwei Durchbruchstraßen: Vierlandenstraße und Bergedorfer Straße
Neubauten und Veränderungen nach 1945
Seit 1970 vorrangig Wohnungsbau und Freizeitanlagen
Umwelt-Probleme in der Bille-Siedlung
Ereignisse und Neubauten nach 1985
Eine Chronik als Kunst am Bau
Aus der Geschichte der Deiche
Deichschau-Bericht von 1855
Die Entwicklung des Gartenbaues
Sehenswerte Kirchen im Stadt- und Landgebiet
Das Handwerk in Bergedorf
Industrie und Wirtschaft in Bergedorf

Bücher zur Bergedorfer Geschichte -2-

von Gerd Hoffmann
im Hower Verlag,
1985-1994



1. Auflage 1985: 132 Seiten,
Über 90 Abbildungen,
davon 26 in Farbe.

2. Auflage 1994: 180 Seiten
Über 200 Abbildungen,
davon 69 in Farbe.

Bergedorf bei Hamburg
ist 1994 als wesentlich
erweiterte Neuauflage
des 2. Bandes der „Bücher zur
Bergedorfer Geschichte“
erschienen. Es gibt Einblicke in
die lebendige Entwicklung des
liebesswerten Bergedorfer
Bezirks als Teil der Freien und
Hansestadt Hamburg.
Bergedorf bei Hamburg
enthält historische Berichte,
seltene Urkunden und
Zeugnisse, altes und neues
Bildmaterial sowie aktuelle
Stadtteil-Texte.

Hrsg.: www.bergedorfarchiv.de